

→ Als Extra in APOTHEKE + MARKETING: Infos aus dem NonPharma-Bereich

Ob Kooperationen oder EDV-Hersteller, Apotheken-Einrichter oder Pharma-Großhandel: Neuigkeiten aus dem NonPharma-Bereich finden Sie auf einer eigenen Seite – aktuelle Informationen, kurz und knapp zusammengefasst für einen raschen Überblick.

ADG/AVC DICK

Elektronische Sofort-Rezeptprüfung

Die **elektronische Vorabprüfung** des Rezepts noch während der Kunde vor dem HV-Tisch steht, verhindert effizient Retaxierungen. Zudem schafft die Onlineprüfung Transparenz bei der Rezeptabrechnung und unterstützt bei der Aufklärung von Rezeptschwund. Jetzt hat die ADG mit der AVC Dick GmbH & Co KG ein weiteres Rechenzentrum in die elektronische Rezeptprüfung in Echtzeit einbezogen.

ADG-Kunden, die mit dem Rechenzentrum AVC Dick zusammenarbeiten, können nun auch ihre Rezepte dort vor Einreichung bzw. online prüfen lassen. Die Vorabprüfung erfolgt direkt aus den ADG-Warenwirtschaftssystemen A3000 und S3000, heißt es dazu bei der ADG. Das Unternehmen betont zudem, dass die Anbindung ein weiterer Meilenstein beim Ausbau der ADG Xnet-Strategie sei.

PHARMATECHNIK

Blick zurück mit Freude

Äußerst zufrieden blickt man bei Pharmatechnik auf ein ereignisreiches Jahr 2009 zurück. Als einen der Höhepunkte sieht das Starnberger Unternehmen die Auszeichnung mit diversen Preisen. So durfte sich beispielsweise Dr. Detlef Graessner, geschäftsführender Gesellschafter, darüber freuen, im Rahmen der weltgrößten Computermesse CeBIT zum „Convergator of the year“ gekürt worden zu

sein – für die Entwicklung der mobilen Schutzengel-Software AP1. Neben dem Auftritt auf der Expopharm, bei der nicht zuletzt die Software-Programme XTPT und IXOSPT mit zahlreichen Neuerungen das Besucherinteresse auf sich zogen, nennt das Unternehmen u.a. die Übernahme des Exklusivvertriebs von modicos-Kommissionierautomaten in Deutschland als weiteres Highlight für das Jahr 2009.

ROWA

Ausstatter der FutureApotheke

Der **Marketingverband** innovativer Apothekendienstleister (MiA) e.V. hat ein neues Mitglied: die Rowa Automatisierungssysteme GmbH mit Sitz in Kelberg. Ziel der MiA-Partner ist es, innovative Produkte und Dienstleistungen weiterzuentwickeln und in der Praxis zu testen. Dazu dient vor allem die MiA FutureApotheke, die mit einem automatisierten Warenlager von Rowa ausgestattet wird. Die MiA FutureApotheke ist eine reale Test- und Referenzapotheke, die mit neuen

Lösungen aus den Bereichen Ladenbau, multisensuales Marketing, Gründungsberatung und Planung, Warenwirtschaftssystem sowie automatische Warenkommissionierung ausgestattet wird. Diese Investitionen im Wert von 250 000 Euro, so heißt es dazu, würden die MiA-Mitglieder in Form von Preisnachlässen oder Eigenleistungen erbringen. Bis zur Expopharm 2010 soll damit die innovativste Apotheke Deutschlands realisiert werden.

APORISK

Eine Versicherung für mehrere Risiken

Als moderne Lösung, da sie versucht, alle relevanten Risiken für Apothekerinnen und Apotheker in einer einzigen Versicherung zusammenzufassen, sieht man bei ApoRisk eine so genannte Allgefahren-Geschäftsversicherung. Dafür spreche nicht nur, dass der Beitrag günstiger sei als die Summe der Einzelversicherungen und die Versicherungssumme aus dem Jahres-Netto-Umsatz zu ermitteln sei. Deshalb sei auch nur ein Antrag statt einer Vielzahl von Formularen nötig und es gebe auch nur einen Ansprechpartner für die gesamte Absicherung. Diese Versicherung für alle relevanten Risiken schließe zudem noch unbekannte Gefahren mit ein, sofern sie nicht ausdrücklich ausgeschlossen würden, und sie sei ein Vertrag ohne Lücken oder Überschneidungen bei der Risikoabdeckung.

LAUER-FISCHER

Gut abgeschnitten bei Apothekerbefragung

Der Branchendienstmarkt intern wollte von Apotheken wissen, wie zufrieden sie mit ihrer Apotheken-Software sind – und Lauer-Fischer freut sich über einen Gesamtdurchschnitt von 1,88. In verschiedenen Kategorien wurde nach der Qualität des Produkts, nach der Anwenderfreundlichkeit und der Qualität des technischen Service vor Ort gefragt. Hier konnte das Unternehmen drei Mal den ersten Platz verbuchen: bei der Bearbeitung von Großhandelsaufträgen/Retouren, bei der Systempflege durch den Anbieter und – hier zeigt sich das Unternehmen besonders erfreut – beim technischen Service vor Ort.